

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences (SeAMK)
- WS 2021 (02.09 – 17.12.2021)
- Business faculty – Gateway to International Business Programm
- Sebastian Enderle – sebastian.enderle@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

Aufgrund des Erasmus-Auslandsaufenthalts ist die Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule sehr gut organisiert und dadurch mit geringem zeitlichem Aufwand verbunden. Nach der Zuteilung der Plätze durch das International Office der TH Rosenheim durchläuft man einen kurzen Online-Bewerbungsprozess an der Seinäjoki University. Hierbei erhält man viel Support und Tipps von Seiten der Universität, der Bewerbungsablauf ist gut und einfach verständlich gestaltet.

Um die Kurse zu finden, die den eigenen Wünschen beziehungsweise dem eigenen Modulhandbuch entsprechen zu finden, gibt es einerseits eine Übersicht über alle im jeweiligen Semester (WS oder SS) an der jeweiligen Fakultät angebotenen Kurse. Diese ist auf der Homepage der Seinäjoki University leicht zu finden (unter Exchange Programmes). Des Weiteren ist eine Übersicht des International Office der TH Rosenheim verfügbar, die bereits angerechnete Kurse von den verschiedenen Partneruniversitäten enthält. Abschließend lässt sich festhalten, dass man sowohl vom International Office der TH Rosenheim als auch von Seiten der Seinäjoki University im kompletten Bewerbungsprozess sehr gut unterstützt wird, es wird auf alle Fragestellungen eingegangen und man hat immer das Gefühl, dass einem gerne weitergeholfen wird.



Unterkunft

Die meisten Unterkünfte liegen direkt auf dem Campus der Seinäjoki University und alle wichtigen Einrichtungen und Geschäfte sind fußläufig zu erreichen. Die Apartments sind meist gut ausgestattet und es gibt sowohl Einzelapartements als auch WGs (bis zu 4 Personen). Der Bewerbungsprozess für eine Wohnung (Sevas Student Housing) ist mit Hilfe des International Office der SeAMK sehr einfach und ab dem Erhalt des „Letter of Confirmation“ vom International Office möglich. Ich habe mit meiner Wohnung sehr gute Erfahrungen gemacht, ich hatte ein Einzelapartment mit Küche. Aber auch viele meiner Kommilitonen waren mit ihren Wohnungen beziehungsweise Zimmern sehr zufrieden. Deshalb kann ich die Unterkünfte auf ganzer Linie weiterempfehlen.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung ist, wie bereits oben kurz beschrieben, sehr einfach, da die Seinäjoki University eine Erasmus-Partnerhochschule ist und der Bewerbungs- und Einschreibeprozess sehr gut strukturiert ist. Zudem erhält man immer Unterstützung von der Gasthochschule. Die Belegung der Kurse erfolgt am Anfang des Semesters während der Willkommenstage anhand des zuvor ausgearbeiteten Learning Agreements. Für den Fall, dass in anderen Veranstaltungen noch Plätze frei sind, kann man sich spontan auch für diese noch einschreiben. Zu empfehlende Lehrveranstaltungen sind meines Erachtens „International Business Simulations“, da diese Veranstaltung zum großen Teil aus einer Gruppenarbeit besteht und man dadurch sehr viele neue Leute kennenlernen kann. Zudem sind die Lehrveranstaltungen von Professor Dario Liberona meiner Meinung nach zu empfehlen. Die Seinäjoki University ist EDV-technisch sehr gut ausgestattet und die gesamte Hochschule bzw. der Campus ist sehr schön gestaltet. Es gibt genügend Orte für Gruppenarbeiten oder sich zum Lernen zurückzuziehen. Zudem sind auch die Mensen und Cafés ansprechend gestaltet. Abschließend lässt sich festhalten, dass alle wichtigen Einrichtungen der Seinäjoki University wie die Bibliothek, die Vorlesungssäle etc. positiv zu bewerten sind.



Alltag und Freizeit

Die Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Hochschule sind sehr hoch. Man wird bei seiner Ankunft direkt von einem SAMO-Mitglied (Studentenvereinigung der SeAMK) in Empfang genommen. Wenn man selbst SAMO Mitglied wird (ca. 30 EUR pro Semester), kann man an allen Aktivitäten von SAMO teilnehmen, wöchentliche Sportevents wie beispielsweise Fußball, Basketball oder Volleyball und man erhält zudem Vergünstigungen bei diversen Ausflügen (z.B. nach Lappland). Außerdem kommt man schnell mit vielen anderen internationalen Studierenden in Kontakt, da über 100 Erasmus-Studierende pro Semester an der Seinäjoki University eingeschrieben sind. Nebenbei lernt man durch zahlreiche Gruppenarbeiten in den Lehrveranstaltungen und beim Sport neue Leute kennen, nicht nur Erasmus- sondern auch einheimische Studierende.

Meiner Meinung nach sollte man auf jeden Fall die zahlreichen Sportangebote nutzen, da man hier außerhalb der Hochschule in entspanntem Rahmen viele neue Freundschaften knüpfen kann. Außerdem gibt es einmal pro Monat eine extra für Austauschstudierende organisierte Party in einem nahegelegenen Club. Aufgrund dessen, dass alles fußläufig zu erreichen ist und die meisten Studenten auf dem Campus oder in der Nähe wohnen, lassen sich leicht neue Kontakte knüpfen.

Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass ich jedem ein Semester im Ausland nur empfehlen kann. Man lernt neue Freunde kennen, gewinnt einer Vielzahl neuer Eindrücke und Erinnerungen. Bei einem Semester in Seinäjoki sind vor allem Ausflüge nach Lappland sowie nach Helsinki Pflicht, aber auch viele andere Orte sind eine Reise wert, wie zum Beispiel Tampere, Turku oder Oulu. Egal wofür oder für welches Land man sich für ein Auslandssemester entscheidet, gibt es meiner Meinung nach viel Neues zu entdecken. Ich hoffe, dass viele andere Studierende für auch für ein oder zwei Semester im Ausland entscheiden und würde es nicht missen wollen!

